

Sehr geehrte Damen und Herren,  
geschätzte Nickelsdorfer,  
liebe Jugend.

## Finanzkritik der Landesregierung

Die Landesregierung hat den Nachtragsvoranschlag der Gemeinde Nickelsdorf für das Haushaltsjahr 2021, sowie den Voranschlag für das Jahr 2022 überprüft. In ihrer Stellungnahme äußerte sie Kritik an einer negativen Budgetentwicklung und empfahl, Anpassungen vorzunehmen. Nicht nur bei den Dorffinanzen, auch im Gemeinderatsprotokoll wird Schönfärberei betrieben. So ist diese Budgetkritik der Landesregierung nicht im Protokoll zu finden. Verschönerungen bei Protokollen allein werden nicht ausreichen, die Probleme zu lösen.

Daher stellt sich die Frage:

**Wie lange kann solch ein verantwortungsloses Finanzverständnis  
in unserem Dorf noch funktionieren?**

## Bewirtschaftungsstandort für Wackelstromerzeugung

Immer stärker drängt überschüssiges Finanzierungskapital in unser Dorf. Große Flächen an Photovoltaikanlagen treten in ungesunde Konkurrenz zur natürlichen Photosynthese unserer Kulturlandschaft. **Das wird nicht ohne spürbare Folgen für unser Wetter und Klima bleiben.**

Auch die Windkraft wird intensiv vorangetrieben - 17.000€ pro Standort (5000m<sup>2</sup>) und Jahr werden Grundstückseigentümern dafür geboten. Das ist deutlich mehr als das Hundertfache dessen, was mit Lebensmittelerzeugung auf derselben Fläche rein erwirtschaftet werden kann.

**Da ist es leider kein Wunder, wenn die Landwirtschaft in vielen Fällen den Kürzeren zieht.**

Auch Land und Gemeinde schneiden finanziell mit und verschließen deshalb die Augen vor den zu erwartenden Folgen dieses Windrausches.

Die zugehörigen Verträge beinhalten aus unserer Sicht derzeit sehr bedenkliche Passagen für den einzelnen Grundstückseigentümer - aber auch für unsere ganze Dorfgemeinschaft. Daher ist es wichtig, die angebotenen Verträge gründlich durchzusehen und auf entsprechende Abänderungen zu bestehen. Schließlich wünschen wir alle nicht, dass später einmal Betonblöcke und Erdkabel im Boden verbleiben sowie nutzlos gewordene Betonschlote herumstehen und das Bild unserer Heimat verunstalten.

## Angriff auf unser Wasser

**WASSER IST UNSER ALLER LEBENSGRUNDLAGE!** - Unverschämt also, wenn Konzerne und Gesellschaften ihre Finger danach ausstrecken. Man möchte unser wertvollstes Gut markt- und börsengängig umgestalten.

Warum viele unserer Politiker von Land und Dorf dabei so bereitwillig mitspielen, ist einfach erklärt: Sie sind ständig dazu gezwungen, ihren Geldgebern und Investoren pfandlastfähiges Volkseigentum in die Hände zu spielen. Nur so können sie die Schuldenpyramide noch eine Zeit lang stabilisieren und aufrechterhalten. Unter diesem Gesichtspunkt sehen wir Freiheitliche auch die neuerlich geplanten Wassererschließungen in Nickelsdorf und Umgebung. Für das Finanzierungskapital geht es hier um das Geschäftsmodell der Zukunft. Deshalb wird unser Nickelsdorfer Grundwasser auch unter Ausschluss der Öffentlichkeit und mit Geheimniskrämerei abgehandelt. Einige wenige Politiker, Privatpersonen und Bürokraten behandeln unser Grundwasser wie ihr privates Eigentum.

Nickelsdorfer Bürgern wurde die Parteienstellung verwehrt und auch im Gemeinderat wurde dieses wichtige Thema nicht zur Sprache gebracht. Nicht zu vergessen, am 28.10.2020 beschloss der Gemeinderat einstimmig eine Resolution, in der es wie folgt heißt: *„Der Gemeinderat von Nickelsdorf spricht sich klar gegen jegliche Wasserprivatisierung aus. ...Die Stärkung der öffentlichen-gemeinnützigen regionalen Wasserversorgung in Verantwortung der Gemeinden soll beibehalten werden.“*

**Damit es dabei auch bleibt, dafür stehen wir Nickelsdorfer Freiheitliche ein!**

## Berichts und Informationspflicht eines Bürgermeisters

In den letzten Jahren wurden wiederholt wesentliche Fragestellungen in Nickelsdorf unter Ausschluss der Öffentlichkeit abgehandelt. Wichtige Informationen gelangen nicht immer an die Bevölkerung. Auch der Gemeinderat wird oft erst dann informiert, wenn es darum geht „Ja“ zu sagen. Oft wird die Tragweite von Entscheidungen nicht berücksichtigt. Deshalb erwarten wir freiheitliche uns vollkommene Transparenz in allen Fragen, die das öffentliche Interesse berühren. Dazu gehören die Einbindung der Ortsbevölkerung bei der Zielfindung sowie eine frühe und umfassende Berichtspflicht des Bürgermeisters über alle sich anbahnenden und laufenden Entwicklungen in der Gemeinde Nickelsdorf.

**Mit besten Grüßen, das Team der FPÖ-Nickelsdorf.**